

**Technische Universität Dresden - Exzellenzcluster „Responsible Electronics for the Climate Change Era (REC<sup>2</sup>)“, Philosophische Fakultät, Institut für Kommunikationswissenschaft, Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Wissenschafts- und Technikkommunikation**



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. Das Exzellenzcluster „Responsible Electronics for the Climate Change Era (REC<sup>2</sup>)“ widmet sich der zentralen Herausforderung, die sich aus der allgegenwärtigen Nutzung von Elektronik ergibt und zu einem enormen Ressourcen- und Energieverbrauch sowie zur Entstehung von Elektroschrott führt. REC<sup>2</sup> schafft die wissenschaftlichen Grundlagen für die Elektronik der Zukunft, einschließlich neuer Materialplattformen, Bauelementkonzepte und integrierter Systeme, die die Realisierung verantwortungsvoller Elektronik auf ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Weise ermöglichen. In einer Vielzahl von Forschungs- und Studienprogrammen vereint REC<sup>2</sup> die Natur- und Ingenieurwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Medizin. Diese große Bandbreite an Disziplinen ist nicht nur ein besonderes Merkmal des Clusters, sondern auch der TUD und fördert Interdisziplinarität sowie den Transfer von Wissenschaft in die Gesellschaft. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

**wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / PostDoc (m/w/d)**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) Im Exzellenzcluster REC<sup>2</sup> ist an der Philosophischen Fakultät, Institut für Kommunikationswissenschaft, Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Wissenschafts- und Technikkommunikation zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / PostDoc (m/w/d) bis 31.12.2027 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) im Rahmen des Projekts „Communicating Responsible Electronics: Sustainability Trade-Offs and Message Framing in Technology Adoption“ (ComTra) zu besetzen. Das Projekt leistet einen Beitrag zur REC<sup>2</sup>-Forschung zu verantwortungsvoller Entscheidungsfindung, transformativen Kulturen und Kommunikation. Es wird die Zusammenarbeit zwischen MINT, Nachhaltigkeitsforschung und den Sozialwissenschaften stärken, indem es evidenzbasierte Leitlinien entwickelt, wie verantwortungsvolle Elektronik in verschiedenen Stakeholder-Kontexten besser kommuniziert, akzeptiert und angenommen werden kann. Sie leiten das Projekt ComTra. Das Projekt untersucht, wie Nachhaltigkeitskompromisse und die Darstellung von Gewinn- und Verlustbotschaften die Akzeptanz und Einführung ausgewählter REC<sup>2</sup>-Technologien beeinflussen.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis 31.12.2027;  
Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L;

## **Aufgabenbeschreibung**

- Entwicklung und Leitung eines empirischen Forschungsprogramms zu Nachhaltigkeitskompromissen und der Gestaltung von Botschaften im Bereich verantwortungsbewusster Elektronik
- Ermittlung wesentlicher Nachhaltigkeitskompromisse in Bezug auf die REC<sup>2</sup>-Anwendungsfälle durch Dokumentenanalyse, Expertenaustausch und gezielte explorative Interviews
- Entwicklung experimentell überprüfbarer Vignettenmaterialien, faktorieller Erhebungsdesigns sowie von Gewinn-Verlust-Framings und Kompromissmanipulationen
- Durchführung von Vorversuchen, Manipulationskontrollen, Vignettenexperimenten und faktoriellen Umfrageexperimenten für die ausgewählten Fälle
- Erhebung, Analyse und Interpretation quantitativer und qualitativer Daten zu Kommunikationsstrategien, Akzeptanzbedingungen und Einführungsbarrieren
- Enge Zusammenarbeit mit Partnern von REC<sup>2</sup>; Teilnahme an Workshops und clusterweiten Austauschformaten
- Zusammenfassung der Ergebnisse in Kommunikationsleitfäden und Transferergebnissen für REC<sup>2</sup>
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf inter-/disziplinären Workshops und Konferenzen sowie Veröffentlichung der Ergebnisse in der Kommunikationswissenschaft und angrenzenden Fachgebieten
- Mitwirkung an der Erstellung eines Drittmittelanspruchs als REC<sup>2</sup>-Satellitenprojekt
- Mitwirkung an der Projektkoordination

## **Erwartete Qualifikationen**

- ein hervorragender wiss. Hochschulabschluss und eine Promotion in Kommunikationswissenschaft oder einem eng verwandten sozialwissenschaftlichen Fachgebiet
- fundierte Fachkenntnisse in der empirischen Kommunikationsforschung, vorzugsweise einschließlich experimenteller Versuchsdesigns, Umfrageresearch, Vignettenstudien und/oder faktorieller Erhebungen
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Nachhaltigkeitskommunikation, Wissenschafts- und Technologiekommunikation, Risiko- und Nutzenkommunikation, Technologieakzeptanz oder verwandten Fachgebieten
- Interesse an verantwortungsvoller Elektronik sowie an inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit mit Forschenden aus den Naturwissenschaften, dem Ingenieurwesen, der Nachhaltigkeitsforschung und den Sozialwissenschaften
- nachgewiesene Fähigkeit, in internationalen Peer-Review-Zeitschriften zu publizieren und Forschungsergebnisse vor akademischem und interdisziplinärem Publikum zu präsentieren
- Erfahrung mit quantitativer Datenanalyse; Erfahrung mit qualitativen explorativen Methoden ist von Vorteil
- ausgeprägte organisatorische und projektmanagementbezogene Fähigkeiten, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und eine kooperative Arbeitsweise
- ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Deutschkenntnisse oder die Bereitschaft, Deutschkenntnisse zu erwerben, sind von Vorteil

## Unser Angebot

- eine interessante und vielfältige Tätigkeit an einem gut vernetzten Institut, das interdisziplinäre sowie methodisch vielfältige Forschung betreibt
- die Möglichkeit, ein eigenständiges Forschungsprofil an der Schnittstelle zwischen Kommunikationswissenschaft, Nachhaltigkeitsforschung und verantwortungsvoller Elektronik zu entwickeln
- enge Zusammenarbeit mit REC<sup>2</sup>-Forschenden
- die Möglichkeit, direkt zur Entwicklung evidenzbasierter Kommunikationsleitlinien für verantwortungsvolle Technologien beizutragen
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- In REC<sup>2</sup> werden Sie Teil eines Teams engagierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre individuellen Forschungsagenden kreativ verfolgen und dabei vom innovativen Ansatz und der Unterstützung des Clusters profitieren. Ihre Forschung wird durch die REC<sup>2</sup>-Philosophie zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern unterstützt, die unter anderem Folgendes umfasst:
  - Zugang zu modernster Forschung führender akademischer Institute
  - Möglichkeit zum Austausch mit Partnerinstitutionen im Globalen Süden
  - Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und eines familienfreundlichen Arbeitsumfelds
  - Mentoring durch das REC<sup>2</sup>-Mentoring-Board

## Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung (auf Englisch oder Deutsch) senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 26.06.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an [sven.engesser@tu-dresden.de](mailto:sven.engesser@tu-dresden.de) bzw. an:

TU Dresden, REC<sup>2</sup>, Herrn Prof. Sven Engesser, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/204560/TUB/>  
Angebot sichtbar bis 26.06.2026

